

***Ein Stück Frankreich in Franken
Die Exkursion der Französischschüler nach Erlangen***

Wir wollten ein Stückchen Frankreich entdecken, die französische Sprache und Kultur erleben. Dafür mussten wir, die Französischschüler des Celtis von der achten bis zur elften Klasse, nicht weit fahren. Wir fuhren nämlich am 4. Juli 2019 mit Frau Blume, Herrn Dehnicke und Frau Recchia nach Erlangen, in die wohl französischste Stadt Frankens.

Dort befindet sich das Deutsch-französische Institut, das den Menschen in unserer Region die Sprache und Kultur Frankreichs näherbringen will. Auch wir wurden im sonnigen Innenhof des Instituts mit einem herzlichen „Bonjour!“ empfangen. Jeder Klasse wurde dann ein anderes Programm für den Vormittag zugeteilt:

Die Achtklässler beschäftigten sich mit den in Frankreich sehr beliebten bandes dessinées (Comics). Sie lernten die wichtigsten Geschichten und Comichelden kennen, für die sich Franzosen aller Altersklassen begeistern. Wer weiß, vielleicht hat auch der ein oder andere Achtklässler dabei seinen zukünftigen Lieblingscomic entdeckt?

Die Neunt- und Elftklässler ließen sich währenddessen von einem Mitarbeiter des dfi durch Erlangen führen, um den französischen Einflüssen in der Stadt auf die Spur zu kommen. Diese wurde nämlich vor allem von den Hugenotten geprägt, die im 17. Jahrhundert vor religiöser Verfolgung in Frankreich nach Erlangen flohen. Der freundliche Stadtführer erzählte in gut verständlichem Französisch nicht nur von ihnen, sondern hatte auch interessante Anekdoten über die vielfältigen weiteren Verbindungen zwischen Erlangen und Frankreich parat.

Auch die Zehntklässler tauchten ein in die französische Kultur, in ihrem Workshop drehte sich alles um das Thema „Musique“. Bei verschiedenen Quizspielen ging es um bekannte Lieder und Interpreten, aber auch um allgemeine Fragen, wie den Musikgeschmack der französischen Jugendlichen (Rap!).

Nach diesen interessanten und kurzweiligen Einblicken in die Geschichte Erlangens und die Kultur unseres Nachbarlandes blieben uns noch eineinhalb Stunden, um selbstständig in Kleingruppen die Innenstadt zu erkunden. Schließlich fuhren wir mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck wieder zurück nach Schweinfurt. Diese Exkursion hat uns einmal mehr gezeigt, wofür es sich lohnt, Französisch zu lernen, und vielleicht auch so manch einen dazu motiviert, (wieder) einmal den längeren Weg zu wagen und ins „echte“ Frankreich zu reisen. Vielen Dank an das dfi für die tollen Workshops und an unsere Lehrer für die Organisation!



